



Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
E-Mail borgholzhausen@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 05201/15-111
Leserservice 05201/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
Andreas Großpietsch (AG) 05201/15-123
Detlef-Hans Serowy (DHS) 05201/15-124
Fax Redaktion 05201/15-165
Geschäftsstelle Borgholzhausen
Freistr. 3 054 25/71 35
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

- 0 bis 24 Uhr:** Die Hospizgruppe ist zu erreichen unter ☎ (01 51) 1777 76 39 AB
- 8 bis 12.30 Uhr:** Wochenmarkt in Borgholzhausen
- 10 bis 12 Uhr:** Offene Sprechstunde im Kreisfamilienzentrum im Bürgerhaus
- 14.30 bis 15.30 Uhr:** Ausgabe »Ratzeffummelmobil«, Bürgerhaus
- 14.30 bis 16 Uhr:** Offene Sprechstunde der Familien- und Erziehungsberatungsstelle, Familienzentrum im Bürgerhaus
- 14.30 bis 17.30 Uhr:** Treffen des Strickkreises des Heimatvereins, Heimathaus
- 17.30 bis 19.30 Uhr:** CVJM für Kinder von sieben bis zwölf Jahren, Jugendzentrum Kampgarten
- 19 Uhr:** Treffen des Laufkurses des LC Solbad, Stadion
- 19 bis 20 Uhr:** Walkingtreff des LC Solbad, Stadion
- 19.30 Uhr:** Probe der Borgholzhausener Sängerkunde, Bürgerhaus

Öffnungszeiten

- 8 bis 12.30 Uhr:** Ausstellung »Borgholzhausen aus der Luft«, Rathaus
- 8 bis 12.30 Uhr:** Rathaus
- 9 bis 12 Uhr:** Secondhand-Laden »2nd Style« für Kinder und Jugendliche, Kirchstraße 5
- 15 bis 17 Uhr:** Cafeteria im Haus Ravensberg, Am Blömkenberg
- 15 bis 18 Uhr:** Heimathaus
- 15 bis 18 Uhr:** Secondhand-Laden »2nd Style« für Kinder und Jugendliche, Kirchstraße 5
- 16 bis 19 Uhr:** Bibliothek, PAB-Gesamtschule

Heimatvereine wandern im Sauerland

■ **Borgholzhausen/Versmold** (HK). Die Heimatvereine Versmold und Borgholzhausen wandern am kommenden Sonntag, 9. Oktober, gemeinsam im Sauerland. Auf dem 14 Kilometer langen Uplandsteig geht es von Rattlar nach Willingen. Abfahrt ist um 7 Uhr am Borgholzhausener Heimathaus oder um 7.15 Uhr am Rathaus. Empfohlen wird eine leichte Rucksackverpflegung, da sich die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr erst am Ende der Wanderung in Willingen ergibt. Wer mitwandern möchte, sollte sich bei Hedwig Strauch, ☎ (054 25) 53 48, oder bei Erika Stockhecke, ☎ (054 25) 65 89, anmelden. Per E-Mail ist dies unter erika.stockhecke@web.de möglich.

Diebstahl im Ex-Krankenhaus

■ **Dissen** (HK). In der Zeit zwischen dem vergangenen Sonntagmorgen und dem Montagmorgen ist das ehemalige Dissener Krankenhaus Ziel von Einbrechern geworden. Die unbekannt Täter drangen laut Polizeiangaben in die Kellerräume an der Robert-Koch-Straße ein und entwendeten diverse Werkzeuge. Hinweise zu diesem Einbruch erbittet die Polizei in Dissen unter ☎ (054 21) 92 13 90.

Sein Herz schlägt in der Hütte

Silbernes Jubiläum: Der Heimatverein Borgholzhausen und die Gastronomen-Familie Schaefer feiern den 25. Geburtstag des Luisenturms

Von Anke Schneider

■ **Borgholzhausen.** Den Geburtstag dieses Luisenturms müsste es genau heißen – denn vor ihm gab es bereits andere. „Sein Alter hat ihm noch nicht geschadet“, stellte Jan Brüggeshemke als Vorsitzender des Heimatvereins bei der Begrüßung der Gäste an der Luisenturmhütte fest. Der hölzerne Turm sei noch gut in Schuss, lediglich einer der Querbalken hätte ausgewechselt werden müssen. Brüggeshemke erzählte, dass der erste Turm im Jahr 1893 errichtet wurde. Er sei der einzige Aussichtspunkt, von dem aus die Wanderer Borgholzhausen in seiner ganzen Ausdehnung von 55 Quadratkilometern und mit all seinen zwölf Ortsteilen sehen könne.

Bürgermeister Dirk Speckmann erklärte, dass sich mit dem Bau des ersten Turms vor 123 Jahren auch der Verschönerungsverein gegründet habe, der heutige Heimatverein. Er hatte sich die Orts- und Landschaftverschönerung auf die Fahnen geschrieben, aber auch die Förderung des Wander-Tourismus.

»Dann brach der Golfkrieg aus, und es stand kein Hubschrauber zur Verfügung«

Der Turm wurde am Geburtstag der Königin Luise von Preußen aufgebaut, dem 10. März. An diesem Tag war Luise, die 1810 starb, allerdings schon mehr als 80 Jahre tot. Speckmann ließ das Leben der Gemahlin von König Friedrich Wilhelms III. von Preußen Revue passieren, die nur 34 Jahre alt geworden war. „Sie hat die schwärzeste Zeit Preußens miterlebt, aber nicht mehr den Aufstieg“, sagte er.

Zum Schluss seines kurzen Grußwortes zauberte Speckmann einen kleinen, hölzernen Luisenturm aus dem Hut, den er als Kind in der vierten Klasse gebastelt hatte. „Das war Aufgabe im Unterricht“, sagte er. Bis heute habe der Turm überdauert. „Nun möchte ich



Heimatlieder: Den musikalischen Rahmen gestaltete unter anderem der Männerchor. FOTO: A. SCHNEIDER

ihn dem Heimatverein schenken“, sagte der Bürgermeister. Für Ute und Ernstfried Schaefer, die die Hütte am Luisenturm bereits seit 35 Jahren betreiben, gab es einen Blumenstrauß. „Bei euch ist man immer willkommen, auch ver-schwitzt und mit dreckigen

Schuhen“, sagte Dirk Speckmann.

Als letzter Redner ergriff Carl-Heinz Beune, ehemaliger Heimatvereinsvorsitzender, das Wort. Er berichtete von den Wirrungen um den Aufbau des Turmes vor 25 Jahren. Der Plan war, das fast 20 Meter hohe Bauwerk im Steinbruch zusammenzuschrauben und dann mit einem Hubschrauber auf die Johannissegge zu bringen. „Dann brach der Golfkrieg aus, und es stand kein Hubschrauber zur Verfügung“, so Beune.

Also musste der Turm die Serpentine hinauf. „Eckhard Schürmann sagte seinerzeit, dass das irgendwie gehen müsse. Notfalls müssten eben die Bäume an der Straße gefällt werden“, berichtete Beune. Er erzählte auch vom Abbau des

Vorgängerturms, den Martin Kansteiner und Reiner Mithöfer in einer Nacht- und Nebelaktion gefällt hätten, damit niemand in Gefahr kam.

„Der Turm ist aber nur ein Gerippe“, schloss Carl-Heinz Beune seine humorigen Ausführungen. Das Herz des Luisenturms schlage drüben in der Hütte, sagte er mit Blick auf Familie Schaefer, die die kleine Gastronomie seit 35 Jahren bewirtschaftet und auch schon so einiges mitgemacht habe.

Den offiziellen Teil umrahmten der Männerchor Borgholzhausen und die Old Fellows mit ihrer Musik. Der Heimatverein spendierte 50 Liter Freibier für die Gäste und aus der Luisenturmhütte gab es Gebrülltes, Kaffee und Kuchen.



Bei der Feierstunde: Ernstfried und Ute Schaefer (von links), Carl-Heinz Beune, Jan Brüggeshemke und Dirk Speckmann. FOTO: A. SCHNEIDER

Reizen bei der Skat-Stadtmeisterschaft

■ **Borgholzhausen** (HK). Zum 30. Mal richtet der 1. Skatverein Borgholzhausen jetzt die Borgholzhausener Skat-Stadtmeisterschaft aus. Gleichzeitig mit dieser findet am kommenden Sonntag, 9. Oktober, die Borgholzhausener Doppelkopf-Stadtmeisterschaft statt – für dieses Kartenspiel ist es auch schon die 22. Auflage. Gereizt, gedrückt und gestochen wird am Sonntag im Haus Hagemeyer-Singenstroth an der Bahnhofstraße 81.

Beginn der Turniere ist um 14 Uhr. Im Skat sind zwei Serien à 48 Spiele vorgesehen. Die Doppelkopfspiele können sich auf drei Serien à 20 Spiele einstellen.

Der 1. Skatverein weist darauf hin, dass beide Turniere nicht nur für Kartenfreunde aus Borgholzhausen gedacht sind. Jeder, der Interesse hat, darf mitspielen. Der Startpreis beträgt zehn Euro. 30 Prozent der Teilnehmenden erhalten einen Geld- oder Sachpreis.

Arbeiten mit Gimp und LibreOffice Calc

■ **Borgholzhausen** (HK). Die Volkshochschule Ravensberg bietet zwei Kurse zu einem Tabellenkalkulations- und einem Fotoprogramm an. Um die freie Software LibreOffice Calc geht es ab Dienstag, 25. Oktober, im Borgholzhausener Bürgerhaus, Masch 2. Dieser Kurs unter der Leitung von Roland Archut richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Umsteiger von Microsoft Excel. Der mehrwöchige Kurs geht jeweils von 19 bis 21.15 Uhr.

Im zweiten Angebot geht es um das Programm Gimp zum professionellen Retuschieren von Digitalfotos. Der mehrwöchige Gimp-Kurs unter der Leitung von Jörg Stanko läuft in der P.-A.-Böckstiegel-Gesamtschule an der Osningstraße 14. Er beginnt am Mittwoch, 26. Oktober, von 19 bis 21.30 Uhr. Für beide Kurse können sich Interessierte bei der VHS unter ☎ (052 01) 8 10 90 oder im Internet unter www.vhs-ravensberg.de anmelden.

Friedensstifter in Valmiera ausgebildet

Austausch: Eine Sozialarbeiterin des Kreises schult gemeinsam mit einem Trainer lettische Kollegen

■ **Kreis Gütersloh/Valmiera** (nw). Fachlicher Austausch ist immer nützlich, nicht nur unter den eigenen und Kollegen, sondern auch länderübergreifend. Und so verbrachte Gudrun Wielsch aus der Abteilung Jugend des Kreises Gütersloh einige Tage in Valmiera, der lettischen Partnerregion des Kreises. Begleitet wurde sie dabei von Alf Kontermann. Beide sind Lehrtrainer der Gewalt-Akademie Villigst, einem Zusammenschluss von Trainern aus dem Bereich Gewaltprävention und Antirassismusarbeit.

„Auch in Lettland bekommt das Thema Soziales Lernen immer mehr Bedeutung, da zunehmend Probleme mit Kinder- und Jugendgewalt wahrgenommen werden. Ein Phänomen, das auch für die Arbeit mit Erwachsenen zu beobachten ist“, erklärt Wielsch.

Auf Einladung der Bewährungshilfe in Valmiera arbeiteten Wielsch und Kontermann drei Tage mit einer Gruppe aus verschiedenen sozialen Bereichen. „Dies war nur

möglich, weil Dr. Silvana Kreyer für uns übersetzt hat“, ist Gudrun Wielsch dankbar, dass es keine sprachlichen Barrieren gab. Kreyer engagiert sich schon viele Jahre für die Partnerschaft. Die Teilnehmer aus Valmiera haben so ein Grundseminar der Villigster Trainer-Ausbildung »Gewalt und Rassismus« erhalten. Darin werden Haltungen und alternative Handlungsansätze im Umgang mit gewaltbereiten Menschen entwickelt. Da auch Intervention ein Thema war, dürfen sich die Teilnehmer jetzt zertifizierte Friedensstifter nennen.

Künftig soll das Programm Soziales Lernen beziehungsweise Deeskalationstraining in der Partnerregion, in der Bewährungshilfe und auch in den Schulen in Valmiera eingesetzt werden. „Wir haben nicht nur unser Wissen nach Lettland gebracht, sondern konnten auch von den dortigen Kollegen lernen“, sagt Gudrun Wielsch. „Wir verfügen jetzt über weitere Übungen, die auch für unsere Tätigkeit prima sind.“

Anzeige

Mittwoch

Mittagstisch im Altkreis

Sie möchten heute gut und günstig zu Mittag essen? Hier die aktuellen Tipps aus dem Altkreis Halle.

Borgholzhausen

Haus Hagemeyer-Singenstroth, Bahnhofstraße 81, Tel. 9 20 23

Spitzkohleintopf mit Baguette	3,50 €
Paprikarahmschnitzel mit gebratenen Kartoffeln	5,50 €

Halle

Imbiss Rot-Weiss, Gartnicher Weg 166, Tel. 73 45 72

Erbseintopf mit Grießklößchen	4,40 €
Schweinefilet mit Bandnudeln und Champignon-Sahne-Sauce	6,90 €

Steinhagen

Griechisches Restaurant Nikopolis, Woedener Straße 4, Tel. 71 91

Rotbarschfilet	7,40 €
Gyros überbacken mit Metaxasauce	7,90 €
Thunfischsalat	5,00 €

Lebensmittel Uhlemeyer, Bergstraße 1, Tel. 92 15 58

Kohlroulade mit Salzkartoffeln und Sauce	5,99 €
--	--------

(Mittagskarte unter www.uhlemeyer-lecker-essen.de)

Versmold

Altstadthotel Versmold, Wiesenstraße 4, Tel. 9 52-0

Salatteller m. Kochschinken, Käse, Ei, Baguette	6,90 €
Schweineschnitzel m. Spiegelei u. Pommes frites	6,90 €

(gesamte Mittagskarte unter www.altstadthotel-versmold.de)

Werther

Fleischerei Paul, Rosenstraße 9, Tel. 34 02

Flammkuchen Elsässer Art	6,80 €
--------------------------	--------

Möchten Sie auch Ihr Mittagstisch-Angebot inserieren? Infos unter Telefon (05201) 15 111

Guten Appetit wünscht das Die Nr. 1 im Altkreis Halle